

Bereinschalten, und überall herrschte demgemäß Feststimmung. So brach der Sonntag Morgen heran. Von überall strömten die Besucher herbei, so von den benachbarten Städten Orange, West Hoboken, Patterson, New Brunswick usw., vor allem nicht zu vergessen New York und Brooklyn. Hocherfreulich war es, daß sich auch die hochw. Geistlichkeit zeitig in großer Zahl einfand, um die Teilnahme und Mitwirkung am Gelingen des Festes kundzugeben.

Um etwa 9 Uhr wurde die Versammlung der Delegaten im Hauptquartier, Ravar Hotel, durch den Herrn John B. Delfers, Präsidenten des Centralvereins, zur Ordnung gerufen.

Der Festpräsident, Herr Joseph J. Lambrecht, begrüßte die Versammlung herzlich und stellte den Bürgermeister der Stadt, Herrn Jac. Haensling, vor, welcher in ebenso freundlicher Weise den Festgästen das Willkommen der Stadt anbot. Nach anderen üblichen Formalitäten, dem Namensaufruf der Delegaten und der Verteilung der Abzeichen wurde etwa 10 Uhr der Marsch nach der St. Marienkirche zum Festgottesdienste angetreten.

Der Nachmittag brachte sodann die prächtige Straßenparade der Vereine und der Abend die überwältigend großartige Katholikerversammlung, woran sich mindestens 8000 Personen beteiligten.

Die Festreden waren in jeder Beziehung ausgezeichnet und fanden auch seitens der Zuhörer ungeteilt großen Beifall.

Am 12. September, dem eigentlichen ersten Geschäftstage der Jahresversammlung, fand zunächst in der St. Anna Kirche ein feierliches Hochamt statt, worauf um etwa 10 Uhr die Versammlung der Delegaten in der St. Peter's Halle eröffnet wurde. Bei Verlesung der Namensliste ergab sich die Zahl der Delegaten als 300. Herr Geo. Willmering von St. Louis fungierte als Vorsitzender des Comites für Anträge.

Die Jahresbotschaft des Präsidenten des Centralvereins, Herrn J. B. Delfers, wurde mit großem Beifall entgegen genommen.

Sodann rief es allgemeine Genugtuung und Freude hervor, als der Deutsche Römisch-Katholische Verband von Baltimore (Maryland) und Umgebung nach zwanzigjähriger Trennung vom Centralverein zum Wiederaufschlusse sich ankündigte. Die Aufnahme war selbstverständlich.

Nachdem der Versammlung angekündigt worden, daß Reichstagsabgeordneter Herr Johannes Giesberts von Deutschland nach Schluß der Centralvereins-Versammlung etwa 30 Städte der Vereinigten Staaten besuchen und Reden halten werde, zogen sich die ernannten Comitemitglieder behufs Ausarbeitung der Berichte zurück.

In der Nachmittagsitzung um 2 Uhr hielt hochw. John Weyland, Rektor der St. Nikolaus-Gemeinde zu Jersey City, N. J., einen Vortrag über die letzte Pilgerfahrt nach Rom. Um 3 Uhr war Pause, um die interessante und imponierende Parade der Kinder der kath.

Pfarrschulen in Augenschein zu nehmen. Um 5 Uhr folgte die Fortsetzung der Verhandlungen.

Hochw. Vater Tross von der deutschen katholischen Kirche in Neapel, Italien, hielt einen fesselnden Vortrag, wobei er über die internationale Heimat für Seelen zu Neapel sich in ausführlicher Weise erging.

Am dritten Tage — Dienstag — wurde, wie üblich, zunächst ein feierliches Seelenamt für die verstorbenen Mitglieder des Centralvereins abgehalten, und zwar in der St. Augustinus Kirche. Um 11 Uhr eröffnete sodann Herr Präsident J. B. Delfers die Vormittagsitzung in der St. Peter's Schulhalle.

Nachdem zunächst der Bericht des Comites für Soziale Propaganda vorgelegt und unter Beifall angenommen war, folgte die einstimmige Wiederwahl der früheren Mitglieder, wie folgt:

Ric. Gonner, Dubuque, Ia., Vorsitzender.

John B. Delfers, Newark, N. J.

Rev. G. W. Heer, Dubuque, Ia.

Mrs. J. Soentgerath, Columbus, Ohio.

Joseph Matt, St. Paul, Minn.

Joseph Frey, New York.

J. P. Kenkel, St. Louis, Mo.

Bei der Unterbreitung der Berichte der verschiedenen Staatsverbände seitens der betreffenden Präsidenten stellte es sich heraus, daß der Illinois-Verband mit einer Mitgliedschaft von über 20.000 obenan steht, der Pennsylvania-Verband kommt zunächst mit 17.000 Mitgliedern.

In der Nachmittagsitzung gelangten weitere Berichte der Präsidenten der Staatsverbände zur Verlesung, so auch der des Herrn Geo. Willmering, des Präsidenten des Missouri-Verbandes.

Um 6 Uhr Schluß der Sitzung.

Am Abend um 8 Uhr fand in dem Krueger-Auditorium, wiederum unter großartiger Beteiligung, die zweite Katholiken-Versammlung statt. Die große Halle war bis auf den letzten Platz besetzt und der Enthusiasmus der Teilnehmer geradezu unbeschreiblich. Nach den üblichen Einleitungsworten des Herrn Festpräsidenten J. J. Lambrecht und des Präsidenten Herrn Delfers, hielt hochw. P. J. Janzen, S. V. D., von Techy, Ill., eine Rede über das Thema: „Die Notwendigkeit einer religiösen Erziehung für den Einzelnen und die Gesellschaft.“

Den eindringlichen Erörterungen des hochw. Vaters folgte der deutsche Redner, der Reichstagsabgeordnete Joh. Giesberts, über das Thema: „Die Notwendigkeit der wirtschaftlichen und geistigen Hebung der arbeitenden Klassen.“

Am vierten und letzten Tage, 14. September, war zunächst ein Dankfest in der St. Benediktuskirche und darnach, um etwa 11 Uhr, nahm die Sitzung der Delegaten ihren Anfang.

Schluß folgt.

Waren Sie anwesend bei unserem großen Eröffnungsverkauf in Humboldt?

Wenn Sie nicht anwesend waren, dann haben Sie sicherlich eine der besten Geld sparenden Gelegenheiten, die Sie je hatten, verpaßt. Wir haben dem Publikum bewiesen, daß wir ihm **bessere Waren zu billigeren Preisen**, als sie gewohnt sind zu zahlen, verkaufen können. Es ist jedoch niemals zu spät. Unsere Herbst- und Winterwaren kommen täglich an, und es ist ein derartig reichhaltiger Vorrat zu solchen unerhört billigen Preisen, daß es sich für Sie bezahlen wird, all' Ihre Herbst- und Winterwaren bei uns zu kaufen. **Unsere Waren sind nicht nur billige Waren zu billigen Preisen, sondern gute Waren zu billigen Preisen.**

Groceries.

Eine Masse guter Waren zu niedrigen Preisen.

Himbeeren regel. Preis 20c per Kanne bei uns 15c.

Erdbeeren " " " " " " 15c.

B. C. Lachs " " 20c " " " " 15c.

Tomaten 9 Kannen für \$1.00.

Reis 3 Pfd. zu 25c bei uns 5c per Pfd.

Blue Ribbon Thee 40c bei uns 35c per Pfd.

Anmerkung: Wir zahlen die höchsten Preise für Produkte.

Männer- und Kinderkleider

Starke Männeranzüge in schönen Domestic Tweeds.

Ein guter Wert zu \$10.00 bei uns \$5.75.

Feine „worsted“ und „mixture“ Männeranzüge in allen Schattierungen.

Ein „Snap“ zu \$15.00 und \$16.50 bei uns bloß \$9.50.

Die bestgemachten „worsted“ Anzüge, neueste Mode, sollten zu \$20.00 und \$25.00 verkauft werden — unser Preis \$15.00.

Schöne Herbst- u. Winteranzüge, Wert \$15. bis \$18. bei uns \$13.50.

Wir haben auch einen großen Vorrat von Knaben- und Jünglingsanzügen zu billigen Preisen.

Männerüberzieher mit Schaffell eingefast; feiner Cord Roy Shell Beaver Kragen, Geste Protoktor; eine Sorte, die Sie warm halten wird.

Gewöhnlich verkauft zu \$10.00 und mehr — unser Preis \$7.50.

Sweaters für Männer, feinste Wolle, nach einfacher und Ueberziehermode.

Sie werden zwischen 50c und \$1.00 sparen an jedem Sweater, den Sie bei uns kaufen.

Männersocken, schwarz oder grau, ganz Wolle,

Wert 50c, wir verkaufen sie zu 35c.

Kleiderstoffe.

Es wird sich für Sie bezahlen, unsere Kleiderstoffe und Stapelwaren zu erproben. Wir haben die reichhaltigste und beste Auswahl im Städtchen zu vernünftigen Preisen. Wir lassen 25 Prozent ab an allen unseren „Fancy“ Kleiderstoffen. Wir behaupten die beste Auswahl an Stapelwaren vorrätig zu haben, welche durch Geld gekauft werden können und wir sind bereit, dies zu beweisen.

Handschuhe aller Art.

Wir haben alles Passende für Sie in dieser Art. Halten Sie Ihre Hände warm, indem Sie ein Paar unserer Handschuhe kaufen. Sie sind gut.

Männer-Top-Hemde, schön gestickt und stark, gestreift oder einfach in schwarzer Farbe, gerade die Sorte, die Sie gern haben möchten.

\$1.25 wäre nicht zu viel — wir verlangen nur 90c.

Kappen.

Herr Winter rückt heran. Stecken Sie Ihren Kopf und ihre Ohren unter eine unserer Kappen und dann können Sie ihn auslachen. Sie kosten von 60c aufwärts.

Decken und Comforters.

Wie würde Ihnen eine schöne, schwere, ganz wollene Decke oder Comforter während der kühlen Nacht oder beim frühen Morgen gefallen? Hüllen Sie sich in eine der unserigen und Sie brauchen nicht mit den Zähnen klappern. Wir verkaufen sie von \$1.25 aufwärts.

Stiefel und Schuhe.

Unser Vorrat an Filzstiefeln, Gummischuhen und Mocassins ist jetzt vollkommen und wartet auf Sie. 15% ab an allen Lederwaren.

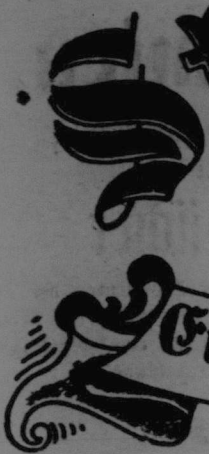
Sie werden sehen, daß unsere Waren durchweg gut und wertvoll sind.

Unterlassen Sie nicht, bei uns vorzusprechen und Sie werden sicherlich immer bei uns einkufen.

Eignen Sie sich die Gewohnheit an, zu gehen zu

Cates, Bruiser & Co.

Nachfolger des Gottf. Schaeffer,
Humboldt, Sast.



Die erste deutsche
hochw. Erzbischof

7. Jahrgang

Me
Kriegs

deutsch - fra

Krie

- v.

Dietrich

Lach

Kgl. Bayer. Ob

Vor

3. Januar bis

Fortse

Wieder im Fort Cha

Hier fanden wir al
war das Geschüg- un
Paris heftiger und a
den als zuvor. Am
Rückkehr fand auf
Schießplätzen von Vi
ren Oberst bei seh
Bataillonsbesichtigun
alles seinen gewohnt
und nachmittags wur
geruht, spazieren gebu
Kämpfen zugehen, e
die Russen bei Char
de Vincennes besu
Am 7. Mai wurde
die kämpfenden Parte
wie auch uns sehr na
und wir Andeutunge
die Insurgenten b
deutschen Linien zu d
Versailern in Flanke
zu können, an diese
Fort eine Fernrohrw
sänglich in 24., späte
in 6-stündigem Besche
in einem als Obser
ten Zimmer durch ei
großen Tubus die G
linken Seineufer be
Truppenbewegung
besondere Vorkomm
genen oder Versail
je nachdem sofort mel
russischen Episode